

WIE ENTSTEHEN DIE NEUEN LINAVO-STUDIENGÄNGE?

Newsletter 2/2012

DER ANFANG: EIN WICHTIGES ZIEL

Ein Hochschulstudium soll viel besser als bisher auch in das Leben von Menschen passen können, die vielfältige berufliche und familiäre Verpflichtungen haben. Dafür entwickeln fünf staatliche Hochschulen aus Schleswig-Holstein im Rahmen des Verbundprojekts LINAVO berufsbegleitende Online-Studiengänge mit neuen Konzepten. Zum Beispiel wird sich Berufs- und Lebenserfahrung für Studierende auszahlen: Ihre bereits vorhandenen Kompetenzen sollen auf die neuen Studienangebote in stärkerem Umfang angerechnet werden als bisher üblich.

Das spart Zeit im Online-Studium und hilft, es mit dem Beruf und der Familie zu vereinbaren.

STRUKTURIEREN

Qualifikationsprofile der Studiengänge geben den notwendigen Überblick und Einblick. Die Studienmodule und Lehrinhalte sind auch von Berufstätigen in angemessener Zeit zu bewältigen, da 80-90% der Lehre online stattfindet, und somit zeit- und ortsunabhängig ist. Die Präsenzphasen werden auf wenige Wochenenden im Semester reduziert, so dass die Studienangebote auch über die Grenzen von Schleswig-Holstein hinweg interessant sind.

KONZEpte ERSTELLEN

Mit dem Ziel, speziell auch berufs- und lebenserfahrenere Studierende anzusprechen, werden von Fachautorinnen und -autoren methodisch-didaktische Konzepte erstellt, die den „Lernort Praxis“ in das Angebot integrieren, so dass die Studierenden ihre unterschiedliche berufspraktische und fachliche

Kompetenzen einbringen können. Hier agieren die Lehrenden zukünftig verstärkt als Lernbegleiter bzw. Partnerinnen oder Partner im Lernprozess.

NETZTAUGLICH MACHEN

Für die didaktische und technische Umsetzung der Online-Studienmodule sorgt der erfahrene Partner Fachhochschule Lübeck. Die Lerninhalte der LINAVO-Studiengänge werden für die Studierenden flexibel jederzeit auf jedem internetfähigen Endgerät verfügbar sein.

PRÜFEN & GENEHMIGEN

Durch verschiedene Reviews ist der von dem Germanischen Lloyd nach DIN EN ISO 9001:2008 zertifizierte Produktionsprozess in Lübeck gekennzeichnet. Eine unabhängige Akkreditierungsagentur prüft noch einmal das Gesamtergebnis, bevor das Ministerium für Bildung und Wissenschaft des Landes Schles-

Weitere Informationen: www.offene-hochschulen.de sowie bei LINAVO-Projektmanager Andreas Dörich, Tel. 0451-3005463, E-Mail: andreas.doerich@fh-luebeck.de

DIE UMSETZUNG: KOMPLEXES TEAMWORK



An den Fachhochschulen in Flensburg, Heide, Kiel und Lübeck sowie an der Universität Flensburg arbeiten eine Reihe von Teams an den neuen Konzepten und Strukturen zur besseren Vereinbarkeit von Studium und ausgefülltem Alltag.

Zeitgleich werden in einem arbeitsteiligen Prozess Modulkonzepte und Inhalte mit innovativen didaktischen und technischen Szenarien produziert.

wig-Holstein grünes Licht für den Start der neuen Studienangebote geben kann.

VORBEREITEN

Spätestens dann werden die neuen Online-Studiengänge in die Broschüren und Internetauftritte der Hochschulen aufgenommen. Die Beratungs- und Zulassungsstellen richten sich auf die neuen Verfahren zur erweiterten Anrechnung von Kompetenzen sowie die individuelle Beratung der Bewerberinnen und Bewerber ein.

DER START: VORBILDLICH

Zum Wintersemester 2014/15 werden die ersten vier der neuartigen berufsbegleitenden Online-Studiengänge starten und damit beispielhaft zeigen, wie die Öffnung der Hochschulen für möglichst viele Menschen ein gutes Stück voran kommen kann.

